



## „IMMER NEU MIT DEM ANFANG ANFANGEN“

Mit der Reformation über die  
Reformation hinaus

20. – 23. Juli 2015  
Leuenberg – Schweiz

### Anmeldung zur Tagung

Ihre schriftliche Anmeldung senden Sie bitte bis  
spätestens zum **6. Juli 2015** an:

Claudia Enders  
Huckarder Str. 12  
D-44147 Dortmund  
Tel.: +49-231/521980  
Email: cl.enders@gmx.de

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn keine Absage  
erfolgt. Eine schriftliche Bestätigung wird nicht versen-  
det. Teilnehmer/innen aus Deutschland bitten wir, den  
**Voranmeldebetrag von 15,- €** zu überweisen und  
den Überweisungsbeleg der Anmeldung beizufügen. Der  
Betrag kann nur rückerstattet werden, wenn eine Absage  
bis zum **12. Juli 2015** erfolgt

Bankverbindung:  
Claudia Enders, Spk Bochum BLZ 43050001  
Konto-Nr.: 1419134  
Stichwort: Karl-Barth Tagung/Leuenberg 2015.

### Abrechnung auf dem Leuenberg erfolgt in sFr!

Tagungsbeitrag für	
Erwerbstätige:	40,- sFr.
Vikare/innen; Pensionäre/innen:	20,- sFr.
Studierende/Erwerbslose:	5,- sFr.

### Übernachtung und Pension:

Unterkunft im EZ	400,- sFr.
Unterkunft im DZ	370,- sFr.
Unterkunft im Jugendhaus	270,- sFr.
<small>(Schlafsack mitbringen!)</small>	
Unterkunft Jugendhaus für Studierende	150,- sFr.

*Die Tagung ist für alle Interessierten zugänglich!*

„Und das ist es, was die Reformation für alle Zeiten  
dieser evangelischen Kirche so wichtig, so maßgeblich  
gemacht hat: die klare oder dunkle Erinnerung an das  
unverwischbare Besondere, das damals in der Verkün-  
digung der Kirche zu hören war und gehört worden  
ist. Das Geheimnis dieses Besonderen war und ist das  
Geheimnis der Reformation. Da wäre also jeweils das  
Recht, sich auf die Reformation zu berufen, sich mit  
ihr eins zu wissen, wo dieses Besondere der reformato-  
rischen Verkündigung weiterlebt. ... Aber was ist es um  
dieses Besondere?“

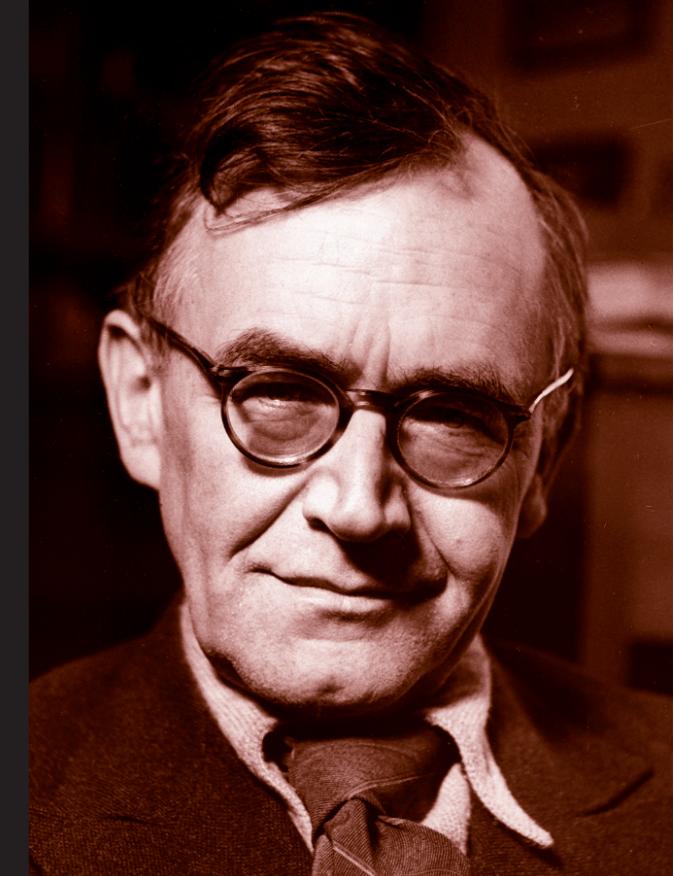
*(aus: Karl Barth, Reformation als Entscheidung, zit. nach: Karl  
Barth GA 49, 530)*



### Anreise zur Heimstätte Leuenberg:

**Per Bahn:** Basel SBB-Liestal;  
ab Liestal: mit dem  
Waldenburgerbähnli bis Hölstein  
Von Hölstein: Abholung per Auto  
(Tel.: 0041 - 61/956 12 12)

**Per Auto:** ohne Vignette:  
Autobahn vor D-Haltingen ver-  
lassen und über Weil,  
Basel, Liestal nach Hölstein  
fahren.



## „IMMER NEU MIT DEM ANFANG ANFANGEN“

Mit der Reformation über die  
Reformation hinaus

20. – 23. Juli 2015  
Leuenberg – Schweiz

**MONTAG, 20. JULI**

- 15:00 Kaffee
- 16:00 Begrüßung und Einführung  
Prof. Dr. Dr. Günter Thomas (Bochum)
- 16:30 „Wer darf sich ernstlich auf die Reformation berufen?“  
Die gefeierte Reformation und Karl Barth  
Prof. Dr. Peter Opitz (Zürich)
- 18:30 Nachtessen
- 20:00 Konstituierung der Arbeitsgruppen

**DIENSTAG, 21. JULI**

- 09:00 Morgenandacht
- 09:20 Vier Pointen der Reformation  
Solus Christus  
Prof. Dr. Günter Thomas (Bochum)  
Sola scriptura  
Dr. Hanna Reichel (Halle)
- 11:15 Sola gratia  
Pfrn. Andrea Anker (St. Gallen)  
Sola fide  
Prof. Dr. em. Christian Link (Bochum)
- 12:30 Mittagessen
- 15:00 Kaffee
- 15:30 Arbeitsgruppen
- 18:30 Nachtessen
- 20:00 Die Reformation - Versuch einer Historisierung  
Prof. Dr. em. Lucian Hölscher (Bochum)

**MITTWOCH, 23. JULI**

- 09:00 Morgenandacht
- 09:20 „Es lässt sich nicht scherzen mit der Reformation!“  
Impulse Karl Barths für die Reformation  
der Kirche heute  
Prof. Dr. em. Wolf Krötke (Berlin)
- 11:30 Arbeitsgruppen
- 12:30 Mittagessen
- 15:00 Kaffee
- 15:30 Arbeitsgruppen
- 18:30 Wurstessen und Tanzerlaubnis – mit der  
Reformation über die Reformation hinaus  
(mit dem Gitarristen Michael Jeup)

**DONNERSTAG, 24. JULI**

- 09:00 Morgenandacht
- 09:30 Abschlussgespräch in den Arbeitsgruppen
- 11:30 Résumé und Ausblick auf die Tagung 2016
- 12:30 Mittagessen

**Verantwortlich für das Tagungsprogramm ist  
der ehrenamtlich arbeitende Vorbereitungskreis**  
(Vorsitz P. Opitz u. G. Thomas)

**In Kooperation mit**

Karl Barth-Stiftung und Karl Barth-Archiv Basel  
Lehrstuhl für Ethik und Fundamentaltheologie Bochum  
Evang. Akademie Villigst  
Karl-Barth-Gesellschaft e.V.  
A+W Pfarrweiterbildung Zürich

Reformation als Entscheidung (1933), in: K. Barth, Vorträge und kleinere Arbeiten 1930-1933 (Karl Barth GA Bd. 49), hg. von M. Beintker; M. Hüttenhoff; P. Zocher, Zürich 2013, 516-552.

*Angemeldete Teilnehmer/innen können bei Bedarf die Basistexte  
anfordern bei: bartharchiv-theol@unibas.ch*

**ARBEITSGRUPPEN**

- Peter Zocher** (Basel)  
Karl Barth und das Luthergedenken der 1930er Jahre  
Basistext: K. Barth, Reformation als Entscheidung (s. Basistexte).  
Weitere Texte werden mitgebracht.
- Peter Opitz** (Zürich) u. **Arpad Ferencz** (Debrecen)  
Karl Barth, Die Theologie Calvins (1922)  
Basistext: Reformation als Entscheidung (s. Basistexte).  
Weitere Texte werden mitgebracht.
- Andrea Anker** (St. Gallen)  
Sola gratia - Gnade erfahren?  
Texte: Ein Handout mit Texten wird mitgebracht; freiwillig als  
Vorbereitung: K. Barth, Rechtfertigung und Heiligung (1927), in:  
K. Barth, Vorträge und kleinere Arbeiten 1925-1930 (Karl Barth  
GA Bd. 24), hg. von Hermann Schmidt, Zürich 1994, 57-98.

**Juliane Klein** (Tübingen)  
Sola fide – Rechtfertigender Glaube als „das schwache aber  
notwendige Echo des solus Christus?“  
Text: KD IV/1, 679-718 (ohne Petit).

**Hanna Reichel** (Halle) u. **Matthias Wüthrich** (Basel)  
Sola scriptura  
Texte: K. Barth, Das Schriftprinzip der reformierten Kirche, in: K.  
Barth, Vorträge und kleinere Arbeiten 1922-1925 (Karl Barth GA  
Bd. 19), hg. von H. Finze, Zürich 1990, 500-545; weitere Texte  
werden mitgebracht.

**Christian Link** (Bochum)  
K. Barth, Einführung in die evangelische Theologie (1962)  
Text: K. Barth, Einführung in die evangelische Theologie,  
7. Aufl. Zürich 2010; daraus: „Erläuterung“ (9-19), „Das Wort“  
(23-33), „Der Glaube“ (107-118), „Zweifel“ (133-145),  
„Studium“ (187-200).

**Gregor Eitzelmüller** (Heidelberg)  
Lektüre ausgewählter Predigten  
Texte: werden mitgebracht.

**Niklaus Peter** (Zürich)  
Reformation als Entscheidung  
Basistext: K. Barth, Reformation als Entscheidung (s. Basistexte).

**Matthias Gockel** (Jena)  
Evangelium und Gesetz (und die lutherische Kritik an Barth)  
Texte: KD II/2 564-567 und 594-600; K. Barth, Evangelium und  
Gesetz, München 1956; weitere Texte werden mitgebracht.

**Günter Thomas** (Bochum) u. **Harald Matern** (Basel)  
Solus Christus  
Texte: KD II/2 S. 1-7; 101-102; 107-109; 123-136 und 175-183.

**ANMELDETALON** (bitte vollständig ausfüllen und an Claudia Enders zurücksenden)

Ich werde an der 46. Karl-Barth-Tagung vom 20. - 23. Juli 2015 auf dem Leuenberg  
teilnehmen und melde mich verbindlich an für: (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Tagungsgebühr siehe Flyer!
- Einzelzimmer mit Pension (nur wenige Einzelzimmer) **400 SFr.**
- Zweierzimmer mit Pension **370 SFr.**
- Unterkunft im Jugendhaus mit Pension (Schlafsaal mitbringen) **270 SFr.**
- ohne Unterkunft - nur Pension (Tagungsgebühr plus Pension) **150 SFr.**
- Unterkunft Jugendhaus mit Pension für StudentInnen  
3,50 SFr. Gasttaxe werden auf dem Leuenberg gesondert erhoben.

Wünsche für Ihre Unterbringung und Essen: \_\_\_\_\_

**Für Studenten/innen:** Welcher Uni angehörig? \_\_\_\_\_

**Für übrige Teilnehmer/innen:**

erwerbstätig?  nicht erwerbstätig?  Vikar/Vikarin?  pensioniert?

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Anmeldeschluss 6. Juli 2015** – Bitte Durchschlag Ihres Überweisungsträgers der Anmeldung beilegen!

**CLAUDIA ENDERS**  
**BARTH-TAGUNG LEUENBERG CH**  
**HUCKARDER STR. 12**  
**D - 44147 DORTMUND**